Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsrecht

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner sind Yogakinder, Inhaberin Frau Susanne Eichinger, Chammünsterstrasse 31, 81827 München und der Kursteilnehmer/in.

§ 2 Vertragsgegenstand: Yogakinder Ausbildung

Die Yogakinder Ausbildung gibt den Kursteilnehmenden die Möglichkeit praktische und theoretische Grundlagen-Kenntnisse zu erwerben, um Kinderyogakurse anleiten zu können. Die Ausbildung umfasst 95 Stunden und ist bei der US Yoga Alliance seit 2011 eingetragen.
Nach Ende der Ausbildung wird das weltweit anerkannte Zertifikat ausgestellt.

§ 3 Anmeldung

Die Anmeldung zur Yogakinder Ausbildung erfolgt über Yogakinder.de.
Hinweis zu den Kursgebühren:
Yogalehrerausbildungen sind laut § 4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit. Eine Befreiung der Regierung von Oberbayern liegt hierzu vor.

§ 4 Anmeldebestätigung / Rechnung

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Die Bezahlung der Gebühr kann per Überweisung oder über PayPal erfolgen.

§ 5 Stornierung

Neben dem gesetzlich gegebenen Rücktrittsrecht kann der/die Kursteilnehmer/in die Ausbildungsvereinbarung durch schriftliche Erklärung (Post oder E-Mail) an Yogakinder stornieren/beenden. Es gilt folgende Regelung für Stornogebühren (maßgeblich ist der Eingang der Erklärung beim Veranstalter): Ab Anmeldung

- bis zu 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25% des Veranstaltungspreises,
- von 29 bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Veranstaltungspreises,
- von 6 bis zu 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 100% des Veranstaltungspreises.

Die Regelungen gelten unabhängig vom Grund der Stornierung.
Als Veranstaltungsbeginn zählt der Tag, an dem die Online Ausbildung Vorbereitung verfügbar gemacht wird.

§ 6 Änderungen

Terminliche Änderungen des Kursablauf werden sich bei begründetem Anlass, insbesondere wegen Krankheit des Ausbilders, vorbehalten. Die Teilnehmer werden im Falle von Terminänderungen unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, die Ausbildung (oder Teile davon) an einen anderen Ort zu verlegen und/oder die Ausbildung (oder Teile davon) online abzuhalten. Ein Wechsel zwischen Präsenzausbildung und Onlineausbildung (und umgekehrt) kann in jedem Ausbildungsabschnitt vorgenommen werden.
Am Veranstaltungsort gilt das allgemeine Hausrecht des Seminarhauses.

Änderungen der ausgeschriebenen Termine, des Programm-/Zeitablaufes und der Lehrer bleiben bei begründetem Anlass, wie Krankheit oder Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten etc.. vorbehalten, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Veranstalters für den Teilnehmer zumutbar ist. Bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 5 behält sich der Veranstalter die ersatzlose Streichung von Veranstaltungen vor. Die Teilnehmer werden im Falle von Terminabsagen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

§ 7 Haftung

Der Teilnehmer hat die Räumlichkeiten, Einrichtung und die dem Seminarhauses angehörigen Sachen pfleglich zu behandeln. Er haftet für Schäden, die er dem Seminarhauses fahrlässig oder vorsätzlich verursacht.
Die Haftung von Yogakinder für Sach- und Vermögensschäden insbesondere von/vom Teilnehmer/in mitgebrachten Sachen wie z.B. Kleidung, Wertgegenstände und Geld wird ausgeschlossen.
Die Teilnahme an der Yogalehrer Ausbildung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmer werden den Übungen und Anleitungen gemäß Ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit, in eigener Verantwortung, nachkommen. Die Übernahme der Haftung für gesundheitliche Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 8 Urheberrecht

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass das Urheberrecht sämtlicher Veröffentlichungen bei yogakinder/ Susanne Eichinger liegt und deren weitere Nutzung jedweder Art, insbesondere Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte der schriftlichen Genehmigung durch yogakinder/ Susanne Eichinger bedarf. Zuwiderhandlungen werden in jedem Einzelfall mit einer Konventionalstrafe von € 4.000,- geahndet. Weiterreichende Ersatzansprüche werden hierdurch nicht berührt.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sind einzelne Bestandteile der Geschäftsbedingungen unwirksam, wird die Gültigkeit der übrigen hierdurch nicht berührt. Die Parteien anerkennen für diesen Fall diejenige gültige Regelung, die dem der Regelungsintention des unwirksamen Bestandteils inhaltlich am nächsten kommt.

Wir empfehlen eine Versicherung (ähnlich einer Reiserücktrittsversicherung) abzuschließen, so dass im Krankheitsfall niemanden Kosten entstehen.
Es gibt dafür einige Anbieter.
Z.B. https://www.hmrv.de/spezialversicherung/seminarversicherung